

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung
am Dienstag, **15.04.2008**, 17:15 Uhr,
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr RH Meik Bolte (Vertretung für Herrn RH Florian Steinforth; bis 19:12 Uhr), Herr RH Richard-Michael Halberstadt, Frau RF Eleonore Heyne, Herr Otmar Knüvener (Vertretung für Herrn RH Franziskus-Pius Graf von Merveldt), Herr Hubert Lenich, Herr RH Josef Messing, Frau RF Ursula Möllers, Herr RH Robert Otte, Frau RF Barbara Stober

von der SPD-Fraktion

Frau RF Beanka Ganser (bis 19:18 Uhr), Frau Anne Garbe, Frau RF Anne Schulze Wintzler (bis 19:00 Uhr), Herr RH Joachim Tonn (bis 18:17 Uhr), Frau Maria Winkel

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Frau Birgit Edler, Frau Gisela Holtz (Vertretung für Frau RF Maria Klein-Schmeink), Herr Bernhard Korn (Vertretung für Frau RF Brigitte von Schoenebeck), Herr Harald Wölter (ab 17:38 Uhr)

von der FDP-Fraktion

Herr RH Ulrich Eisenack (bis 18:44 Uhr), Frau Gisela Geschkewitz (Vertretung für Herrn RH Ulrich Eisenack; ab 18:44 Uhr bis 19:30 Uhr)

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Frau RF Hannelore Wiesenack-Hauß (bis 19:35 Uhr)

Sachkundige Einwohner/innen

Frau Helga Hitze, Frau Dr. Ursula Hoppe

Gast

Herr Spyros Marinos

von der Verwaltung

Herr Stadtrat Thomas Paal, Frau Christine Adams, Herr Dr. Eckhardt Gollmer, Frau Dr. Christiane Kappenstein, Frau Dr. Annette Siemer-Eikermann, Herr Michael Willamowski

für die Schriftführung

Herr Frank Treutler

Es fehlten:

Herr Dimitris Arssenis (Vertretung für Herrn Osman Öztürk), Herr RH Ali Atalan, Herr RH Franziskus-Pius Graf von Merveldt (abgemeldet), Frau RF Maria Klein-Schmeink (abgemeldet), Herr Osman Öztürk, Herr RH Florian Steinforth (abgemeldet), Frau RF Brigitte von Schoenebeck (abgemeldet)

nichtöffentlicher Sitzungsteil Keiner.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|-------------------------|------|---|
| | 1. | Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder |
| | 2. | Festsetzung der Tagesordnung |
| | 3. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 3.1. | Eingänge |
| | 3.2. | Mitteilungen |
| <u>V/0241/2008</u>
I | 4. | öffentlich-rechtliche Vereinbarung Zuständigkeit Haus Heidhorn |
| <u>V/0095/2008</u>
V | 5. | Aktivitäten der Fachstelle Behinderte Menschen im Beruf im Sozialamt der Stadt Münster |
| <u>V/0096/2008</u>
V | 6. | Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen: Bericht über die Entwicklung vom 01.07.2006 bis 31.12.2007 |
| <u>V/0154/2008</u>
V | 7. | Kinder- und Jugendpsychiatrie: Stationäre und tagesklinische Versorgung in Münster und anderen Städten und Kreisen in NRW |
| <u>V/0956/2007</u>
V | 8. | Bericht über Leistungen der Hilfe zur Pflege nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch |
| | 9. | Verschiedenes |

Herr Messing eröffnete um 17.23 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 1 der Tagesordnung

Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder

Mitglieder, die zu verpflichten gewesen wären, waren nicht anwesend.

Punkt 2 der Tagesordnung

Festsetzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde wie vorgesehen festgesetzt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Punkt 3.1 der Tagesordnung

Eingänge

Keine.

Punkt 3.2 der Tagesordnung

Mitteilungen

- 3.2.1** Bezug nehmend auf die Vorlage V/0995/2006 (Erweiterung des Beratungsangebotes des Informationsbüros Pflege ...), die der Ausschuss am 05.12.2006 beraten hatte, informierte Herr Willamowski über die Erfahrungen im Zusammenhang mit den vom Informationsbüro Pflege durchgeführten Hausbesuchen und Beratungskontakten an individuell verabredeten Terminen. Der im vergangenen Jahr zunächst probeweise erweiterte Service ermögliche es, über Lebenssituation und persönliches Umfeld Ratsuchender ein für die Beurteilung des pflegerischen Bedarfs konkreteres Bild zu erhalten. Das Informationsbüro Pflege werde das erweiterte Beratungsangebot fortsetzen.
- 3.2.2** Herr Stadtrat Paal teilte mit, dass sich Frau Regenitter und er gestern im MAGS über denkbare Fortsetzungsperspektiven des Projekts Wohnen für Hilfe informiert hätten. Das Ministerium erwarte jedenfalls eine konzeptionelle Modifikation des auslaufenden Projekts, eine Erweiterung der Zielgruppen allein genüge nicht. Insbesondere könne eine konkretisierte dezentrale Ausrichtung eines Anschlussprojekts, das überdies die Aufgabenbereiche Wohnen und Pflege enger verknüpfe, möglicherweise auf Interesse des Landes stoßen. Sofern sich das Land für die Förderung eines auf drei Jahre angelegten Projekts entschlöße, entsprächen die Finanzierungsanteile des Landes im ersten Förderjahr 80 % und im zweiten Förderjahr 50 % der zuwendungsfähigen Kosten, während das dritte Projektjahr komplett aus kommunalen Mitteln zu finanzieren sei. Im Rahmen des anschließenden Meinungsaustauschs beantwortete Herr Stadtrat Paal Nachfragen der Mitglieder und stellte dem Ausschuss konkretisierte Informationen vor der Sommerpause in Aussicht.

- 3.2.3** Mit Hinweis auf die Erörterung des Themas ‚Übernahme von Renovierungskosten bei Leistungen nach dem SGB II, SGB XII und Asylbewerberleistungsgesetz‘ in der Sitzung am 27.02.2008 berichtete Herr Willamowski, dass der Text der in dem Zusammenhang angesprochenen Entscheidung des Bundessozialgerichts vom 19.03.2008 bisher noch nicht verfügbar sei. Die Verwaltung werde die Entscheidung, sobald sie sie habe, auswerten und den Ausschuss anschließend unterrichten.
- 3.2.4** Herr Willamowski skizzierte den aktuellen Umsetzungsstand der Konsolidierungsvorhaben im Bereich der Kosten der Unterkunft; die Hinweise sind der Niederschrift beigelegt – **Anlage 1.**
- 3.2.5** Herr Willamowski machte auf die neue städtische Broschüre ‚Barrierefreie Praxen in Münster ...‘ aufmerksam; im Internet abrufbar unter <http://www5.stadt-muenster.de/schriften/pdf/Barrierefreie%20Praxen%20in%20Münster.pdf>.
- 3.2.6** Herr Stadtrat Paal verwies auf die, vor Beginn der Sitzung verteilte, Beantwortung der Fragen von Frau Ganser zum Thema HPV-Impfungen.

Punkt 4 der Tagesordnung V/0241/2008	öffentlich-rechtliche Vereinbarung Haus Heidhorn	Zuständigkeit
---	---	----------------------

Ohne Aussprache schloss sich der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung dem Beschlussvorschlag der Vorlage einstimmig an und empfahl dem Hauptausschuss sowie dem Rat:

I. Sachentscheidung:

Der Rat stimmt zu, dass die Stadt Münster mit der Stadt Drensteinfurt und dem Kreis Warendorf die anliegende öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die kommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Heimaufsicht, des Feuerschutzes und der Hilfeleistung sowie des öffentlichen Gesundheitsdienstes in Bezug auf das Altenheim „Haus Heidhorn“ schließt. Er nimmt zur Kenntnis, dass die Vereinbarung der Genehmigung der Bezirksregierung Münster bedarf.

II. Kosten/Folgekosten

Der Stadt Münster entstehen durch die Übernahme von Zuständigkeiten außerhalb des Gemeindegebiets keine zusätzlichen Personal- oder Sachkosten.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Entfällt

Punkt 5 der Tagesordnung V/0095/2008	Aktivitäten der Fachstelle Behinderte Menschen im Beruf im Sozialamt der Stadt Münster
---	---

Frau Rüter erläuterte die Vorlage und beantwortete im Verlauf der anschließenden Aussprache Fragen der Mitglieder.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung nahm die Vorlage zur Kenntnis.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0096/2008**

Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen: Bericht über die Entwicklung vom 01.07.2006 bis 31.12.2007

Frau Rüter fasste die Inhalte der Vorlage zusammen. Sie und Herr Willamowski beantworteten im Verlauf der folgenden Aussprache Fragen der Mitglieder. Der thematische Schwerpunkt der Erörterung betraf die Eigenbeteiligung der Nutzerinnen und Nutzer des Fahrdienstes. Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL stellte Herr Wölter einen Antrag an den Rat in Aussicht, der anregen werde, die Eigenbeteiligung aufzuheben.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung nahm die Vorlage zur Kenntnis.

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0154/2008**

Kinder- und Jugendpsychiatrie: Stationäre und tagesklinische Versorgung in Münster und anderen Städten und Kreisen in NRW

Frau Dr. Siemer-Eikermann und Herr Stadtrat Paal beantworteten Nachfragen der Mitglieder.

Für die CDU-Fraktion beantragte Frau Stober:

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, in Gesprächen mit der Universitätsklinik und der Arbeitsgemeinschaft der Verbände der Krankenkassen in Westfalen-Lippe, die Erweiterung der Tagesklinik und die zusätzliche Einrichtung von vollstationären Behandlungsplätzen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie anzuregen und die fachliche Notwendigkeit darzulegen. Dem Ausschuss und der Gesundheitskonferenz ist zeitnah zu berichten.

Herr Eisenack schloss sich dem Antrag namens der FDP-Fraktion an.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung folgte dem Antrag einstimmig und beschloss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, in Gesprächen mit der Universitätsklinik und der Arbeitsgemeinschaft der Verbände der Krankenkassen in Westfalen-Lippe, die Erweiterung der Tagesklinik und die zusätzliche Einrichtung von vollstationären Behandlungsplätzen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie anzuregen und die fachliche Notwendigkeit darzulegen. Dem Ausschuss und der Gesundheitskonferenz ist zeitnah zu berichten.

Die Vorlage nahm der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung zur Kenntnis.

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0956/2007**

Bericht über Leistungen der Hilfe zur Pflege nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch

Frau Adams fasste die Inhalte der Vorlage zusammen. Im Verlauf der anschließenden Aussprache beantworteten sie und Herr Willamowski Fragen der Mitglieder.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung nahm die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 9 der Tagesordnung**Verschiedenes**

- 9.1** Frau Edlers Nachfrage, wann die angekündigte Datenbank über Pflegekapazitäten im Internet verfügbar sein werde, begegnete Herr Willamowski mit dem Hinweis, dass die Koordination der konzeptionellen und technischen Entwicklung angesichts mehrerer Beteiligter vergleichsweise aufwendig sei, sodass er eine konkrete Terminzusage zurzeit nicht geben könne. Die Verwaltung werde den Ausschuss auf dem Laufenden halten.
- 9.2** Herr Messing schlug vor, die am 20. Mai 2008 vorgesehene Sitzung ausfallen zu lassen. Gegen den Vorschlag wurden Einwände nicht geäußert.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Ende der Sitzung: 19.38 Uhr

gez.
Josef Messing
Vorsitzender

gez.
Frank Treutler
Schriftführung